

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Mitte
Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion und FDP
hier: Aufwertung Bodelschwinghplatz

Beratungsfolge:

03.05.2018 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlagen

Begründung

Siehe Anlagen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen



An den
Bezirksbürgermeister Hagen-Mitte
Ralf Quardt
Im Haus

Hagen, 12.04.2018

Betreff: „Aufwertung Bodelschwinghplatz“ – BV Mitte, 03.05.2018

Sehr geehrter Herr Quardt,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der BV Mitte am 03.05.2018 gem. §6 GO:

Antrag

1. Sachstandsbericht der Verwaltung, insbesondere:
 - a. Welche weiteren Maßnahmen zur Aufwertung des Bodelschwinghplatzes und seines Umfeldes sind momentan in welchem zeitlichen Rahmen geplant?
 - b. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung durch Kommunikation mit den Hauseigentümern bzw. notfalls Sanktionen gegen die Selbigen das Umfeld zu verbessern? (Kaputte Scheiben und Fassaden an Häusern, Müllablagerungen in Hofeinfahrten etc.)
 - c. Welche Maßnahmen wurden im Bereich Wehringhauser Str. / Bodelschwinghplatz gegen den teils massiven Rattenbefall unternommen?
2. Diskussion
3. Ggf. Anträge

Begründung

Die Stadt Hagen hat durch den Neubau des Freizeitgeländes „Bohne“ und den Umbau des Bodelschwinghplatzes erste Bemühungen für eine Aufwertung des Viertels unternommen. Leider haben die Einzelmaßnahmen bisher keine sichtbar positive Auswirkung auf das Umfeld. Die Häuser in der Wehringhauser Str. verfallen immer stärker, in Einfahrten stapelt sich Schrott und Müll, Türen und Scheiben sind zerstört oder mit Sperrholz notdürftig gesichert. Weiterhin sind einige Häuser offenbar nach wie vor stark von Ratten befallen. CDU und FDP

wünschen daher einen Sachstandsbericht zur weiteren Entwicklung des Viertels, der auch zu einer Diskussion über weitere notwendige Schritte in der Bezirksvertretung führen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Junge
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion

Hans-Joachim Geisler
Mitglied der Bezirksvertretung











Tür
immer
geschlossen
halten
Es stinkt
Ratten!!!

FEF
FETT

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport

Betreff: Drucksachennummer:
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gem. § 6 Abs. 1
GeschO
Aufwertung Bodelschwinghplatz

Beratungsfolge:
BV Mitte am 03.05.2018



a. Welche weiteren Maßnahmen zur Aufwertung des Bodelschwinghplatzes und seines Umfeldes sind momentan in welchem zeitlichen Rahmen geplant?

Zu dieser Frage erfolgt durch die Verwaltung ein mündlicher Bericht.

b. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung durch Kommunikation mit den Hauseigentümern bzw. notfalls Sanktionen gegen die Selbigen das Umfeld zu verbessern? (Kaputte Scheiben und Fassaden an Häusern, Müllablagerungen in Hofeinfahrten etc.).

Insbesondere an einer Adresse am Bodelschwinghplatz gab es hinsichtlich der Müllentsorgung (überfüllte Müllbehälter, Beistellungen, vermüllter Hinterhof) häufig Probleme. Der Eigentümer wurde mehrfach zur Säuberung aufgefordert. In der Regel kam er der Aufforderung nach. Bei Nicht Tätigwerden wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Darüber hinaus wurde er darauf hingewiesen, dass er seine Mieterinnen und Mieter über die ordnungsgemäße Entsorgung zu informieren hat. Dazu sind ihm die verschiedenen Informationsportale, u. a. vom Hagener Entsorgungsbetrieb (HEB), benannt sowie die mehrsprachige Broschüre des HEB zugesandt worden.

Zudem gab es persönliche Beratungsgespräche der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde mit den Mieterinnen und Mietern in Zusammenarbeit mit einer Mitarbeiterin der Diakonie (Sozialberatung) sowie eines Dolmetschers. Aktuell liegen keine Beschwerden vor.

Weitere problematische Häuser sind aus abfallrechtlicher Sicht am Bodelschwinghplatz selbst nicht bekannt.

Bei Vorliegen von Mängeln an den Häusern geht der Fachbereich für Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen im Rahmen der Wohnungsaufsicht gegen die entsprechenden Eigentümer vor, die Bauordnung im Rahmen der Bauaufsicht. Bei Vorliegen entsprechender Sachverhalte werden Zwangsgelder verhängt. Im Extremfall wird die Unbewohnbarkeit einzelner Wohnungen oder auch des gesamten Hauses erklärt.

c. Welche Maßnahmen wurden im Bereich Wehringhauser Str./Bodelschwinghplatz gegen den teils massiven Rattenbefall unternommen?

Im o. g. Bereich wurden beim Umweltamt in den letzten Monaten häufiger Beschwerden über Müll- und Rattenbefall bekannt.

Es handelt sich um verschiedene Eigentümer, die aufgrund von Überprüfungen in Form von Ortsterminen angeschrieben wurden. Sie wurden aufgefordert, den Müll und alles, was Ratten anziehen könnte, zu beseitigen sowie Schädlingsbekämpfung in Eigenregie vorzunehmen.

Gleichzeitig wurde der WBH aufgefordert, die Kanäle in dem genannten Bereich mit Rattengift zu belegen.

Durch die Beseitigung von Müll wurde die Anzahl der gesichteten Schädlinge auch geringer.



Es erfolgen immer wieder, aufgrund erneuter Beschwerden, Ortstermine, bei dem wiederum Müll- und Rattenproblematik festgestellt wurden. Die verschiedenen Eigentümer wurden erneut schriftlich und mündlich aufgefordert, Bekämpfungen durchzuführen. Einige kommen dem Anliegen auch nach.

Sollte dem nicht nachgekommen werden, werden Ersatzvornahmen eingeleitet.

Die Angelegenheit wird beim Umweltamt weiter verfolgt, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Unteren Abfallbehörde, dem Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen und dem WBH.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung

Gegenzeichen:

gez. Overkott

gez. Meyer-Weinreich

gez. Sonnenschein

Amt/Eigenbetrieb:

60
69/0
69/210
VB 5/S

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
